

**Blatt 12**

Abgabe am 6. Dezember

**Aufgabe 66. ML Schätzer I** (A, 4 Punkte)

Die *Pareto-Verteilung*  $X \sim \text{Par}(k, x_0)$  ist gegeben durch die Verteilungsfunktion

$$F(x) = \begin{cases} 1 - \left(\frac{x_0}{x}\right)^k, & x > x_0, \\ 0, & x \leq x_0. \end{cases}$$

Finde den Maximum-Likelihood-Schätzer für den Parameter  $k$  (bei bekanntem  $x_0$ ) der Pareto-Verteilung.

**Aufgabe 67. ML Schätzer II** (B, 6 Punkte)

Ein Gen tritt in einer Population in zwei Ausprägungen aus:  $A$  mit relativer Häufigkeit  $p$  und  $a$  mit relativer Häufigkeit  $1 - p$ . Bei unabhängiger Paarung treten die Genotypen  $AA$ ,  $Aa$  und  $aa$  jeweils mit Wahrscheinlichkeit  $\pi_1 = p^2$ ,  $\pi_2 = 2p(1 - p)$  und  $\pi_3 = (1 - p)^2$  auf.

Bei einer Studie wird eine Stichprobe vom Umfang  $n$  aus der Population gezogen. Seien  $X_1$ ,  $X_2$ ,  $X_3$  die Häufigkeiten der Genotypen  $AA$ ,  $Aa$  und  $aa$  in der Stichprobe.

- (a) Finde

$$P(X_1 = x_1, X_2 = x_2, X_3 = x_3)$$

für alle möglichen Werte von  $x_1, x_2, x_3$ .

In der Studie mit  $n = 250$  Individuen tritt  $AA$  bei 25 Individuen auf,  $Aa$  bei 100 Individuen und  $aa$  bei 125 Individuen.

- (b) Berechne mit Hilfe der Maximum-Likelihood-Methode einen Schätzer  $\hat{p}$  für  $p$ . Was ist im obigen Fall der Wert von  $\hat{p}$ ?
- (c) Berechne mit Hilfe der Maximum-Likelihood-Methode einen Schätzer  $\hat{\pi}_1$  für  $\pi_1$ . Was ist im obigen Fall der Wert von  $\hat{\pi}_1$ ?

**Aufgabe 68. ML Schätzer III** (B, 4 Punkte)

Es seien  $X_1, \dots, X_n \sim \text{Unif}(0, a)$  unabhängige Zufallsvariablen. Bestimme den Maximum-Likelihood-Schätzer für den Parameter  $a$ .

*Hinweis.* Beachte, dass die Dichte der Gleichverteilung nicht überall differenzierbar ist. Es lohnt sich die Likelihood-Funktion aufzuzeichnen.

**Aufgabe 69. Vertrauensintervalle** (A, 4 Punkte)

- (a) Aus einer normalverteilten Grundgesamtheit wurde eine Stichprobe vom Umfang  $n = 10$  mit Mittelwert  $\bar{x} = 98.9$  gezogen. Die (bekannte) Standardabweichung sei  $\sigma = 2$ . Bestimme das Vertrauensintervall für den Erwartungswert zum Niveau  $\alpha = 0.05$ .
- (b) Aus einer normalverteilten Grundgesamtheit wurde eine Stichprobe vom Umfang  $n = 10$  mit Mittelwert  $\bar{x}_n = 98.9$  und Stichproben-Standardabweichung  $s_n = 2.183$  gezogen. Bestimme das zweiseitige Vertrauensintervall für den Erwartungswert zum Niveau 0.05.

Die Quantile der Standardnormalverteilung sind

$\alpha$	0.750	0.800	0.900	0.950	0.975	0.990	0.995
$z_\alpha$	0.674490	0.841621	1.281550	1.644850	1.959960	2.326350	2.575830

Die Quantile der  $t$ -Verteilung sind in den Vorlesungsnotizen im Adam.

**Aufgabe 70. Summenstabilität der Gamma-Verteilung** (B–C, 4 Punkte)

Für  $r, s > 0$  seien  $X$  und  $Y$  unabhängig,  $X \sim \text{Gamma}(r, \alpha)$  und  $Y \sim \text{Gamma}(s, \alpha)$ , d.h. die Dichte von  $X$  ist

$$f_X(x) = \begin{cases} \frac{\alpha^r}{\Gamma(r)} x^{r-1} e^{-\alpha x}, & \text{falls } x \geq 0, \\ 0, & \text{sonst.} \end{cases}$$

wobei  $\Gamma(r) := \int_0^\infty x^{r-1} e^{-x} dx$  die Gamma-Funktion ist.

- (a) Zeige, dass  $S = X + Y$   $\text{Gamma}(r + s, \alpha)$ -verteilt ist.  
*Hinweis:* Wir wissen, dass die Dichte von  $S$  mit Hilfe der Faltung ausgerechnet werden kann,  $f_S(t) = \int_{-\infty}^\infty f_X(x) f_Y(t-x) dx$ . Um  $f_S$  zu bestimmen, braucht man im Prinzip das Integral nicht auszurechnen, man muss nur seine Abhängigkeit von  $t$  bestimmen (die multiplikativen Konstanten stimmen automatisch, weil  $f_S$  eine Dichte sein muss). Versuche es mit einer geeigneten Substitution.
- (b) Seien  $X_i, i = 1, \dots, n$ , unabhängig exponentialverteilt mit Parameter  $\alpha$ . Zeige, dass  $Z = \sum_{i=1}^n X_i$   $\text{Gamma}(n, \alpha)$ -verteilt ist. *Hinweis:* Benutze (a).

**Aufgabe 71.  $\chi^2$ -Verteilung** (B, 4 Punkte)

Die  $\chi^2$ -Verteilung mit Parameter  $n$  ist ein anderer Name für die  $\text{Gamma}(\frac{n}{2}, \frac{1}{2})$ -Verteilung. Seien  $X_i \sim \mathcal{N}(0, 1)$  unabhängig.

- (a) Zeige, dass  $X_1^2$   $\chi^2(1)$ -verteilt ist. *Hinweis:* Berechne zuerst die Verteilungsfunktion von  $X_1^2$ .
- (b) Benutze Aufgabe 70 um die Verteilung von  $X_1^2 + \dots + X_n^2$  zu bestimmen.